

Solothurn, 4.4.2025

Glutz Controller: eAccess Integration



Anleitung zur Einbindung eines Glutz Controllers in eine eAccess Instanz
Revision 7

Glutz AG, Solothurn

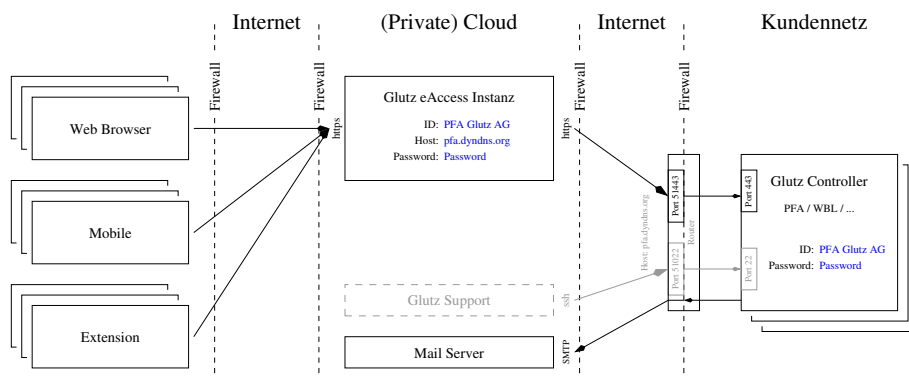
Glutz AG

Segetzstrasse 13 / 4502 Solothurn / Schweiz
Tel. +41 32 625 65 20 / Fax +41 32 625 65 35
info@glutz.com / www.glutz.com

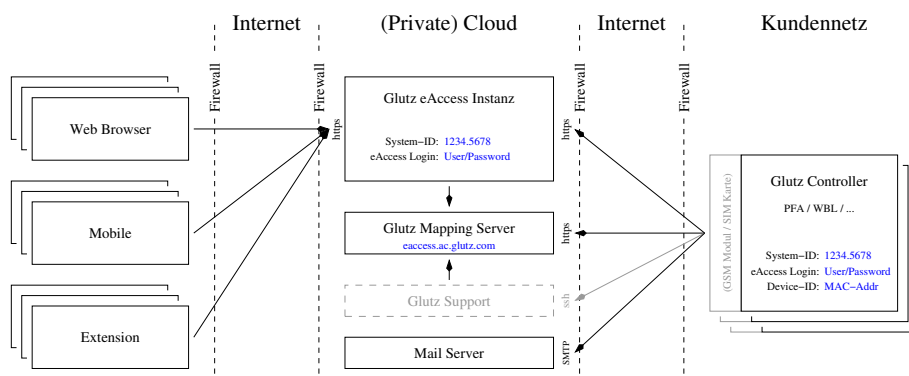
1. Controller Integration in eine eAccess Instanz

Ein Glutz Controller kann auf zwei Arten in eine eAccess Instanz integriert werden:

- **RPC Verbindung:** Die Verbindung wird von der eAccess Instanz zum Controller aufgebaut.
 - Wird auch von den älteren Controller Modellen (B01, E01) unterstützt.
 - Benötigt Anpassungen der lokalen Firewall (in Zusammenarbeit mit der IT des Kunden).
 - Ein direkter Glutz Supportzugriff kann zusätzlich eingerichtet werden.



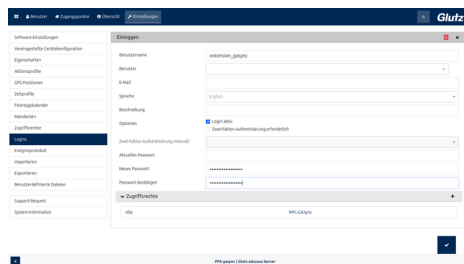
- **Websocket Verbindung:** Die Verbindung wird vom Controller zur eAccess Instanz aufgebaut.
 - Wird nur von den neueren Controller (B03 / E03) mit dem folgenden Softwarestand unterstützt:
 - Die Controller benötigen als Basis ein glunix von der Version 2.0.19 oder neuer.
 - Die Controller benötigen ein Fullupdate von 2024-12-20 oder neuer.
 - Wird erst ab GASync Version 1.5.0 unterstützt.
 - Haben Controller und eAccess Instanz Zugriff auf das Internet, wird die Adresse der eAccess Instanz automatisch (über den Glutz Mapping Server) an den Controller übergeben.
 - Der Controller kann im dhcp Modus betrieben werden.
 - Eine IP Reservation ist empfohlen aber nicht zwingend, da die lokale IP Adresse des Controllers bei Bedarf in der eAccess Instanz ersichtlich ist.



In beiden Fällen muss die GASync Extension installiert und in Betrieb sein und die eAccess Instanz muss als Webclient Cloud (von Glutz gehostet), als Webclient Server (selber gehostet) oder mit der eAccess Desktop Software zusammen mit einer RPC Lizenz betrieben werden.

1.1 GASync Extension: Installation und Inbetriebnahme

Die folgenden Schritte beschreiben die Inbetriebnahme der GASync Extension (hier Version 1.5.2) in einer eAccess Instanz (hier Version 1.15.0):

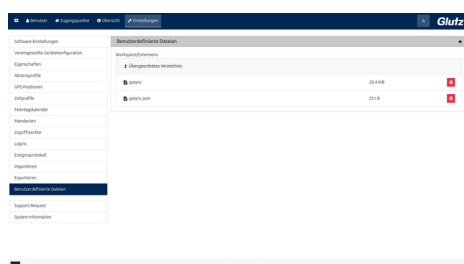


Pretty-print ☐

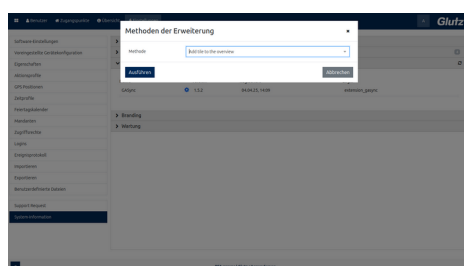
```
{
  "name": "GASync",
  "program": "${extensionsDirPath}/gasync",
  "args": ["-user=extension_gsync", "-host=${hostAddress}"],
  "env": {"USER_PASSWORD": "1234-ABCD-5678-efgh"},
  "log": ["stdout", "stderr"],
  "restart": ["on-failure", "3", "20"]
}
```

- Erstellen eines Logins, mit dem sich die GASync Extension mit der eAccess Instanz verbinden kann.
- Das Login sollte nicht an einen Benutzer geknüpft werden, damit es nicht aus Versehen gelöscht wird.

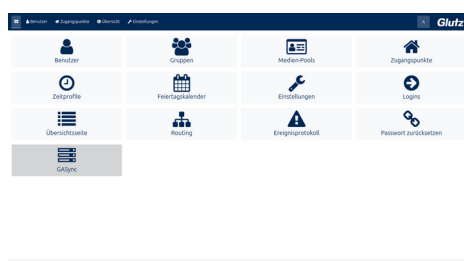
- Download und entpacken der GASync Extension von <https://www.glutz.com/> → Service → Soft- und Firmware.
- Bearbeiten des heruntergeladenen Manifests (gasync.json):
 - Einfügen des Login Benutzernamens (extension_gsync).
 - Einfügen des Login Passworts (1234-ABCD-5678-efgh).



- Abspeichern der Extension (gasync / gasync.exe) und des Manifests (gasync.json) im Custom File Bereich der Instanz.
- Achtung: Glutz Clouds verlangen die Linux Extension!
- Probleme werden im Eventlog (Settings → Event Log) und im Systemlog (<https://.../settings/systemlog>) protokolliert.



- Empfohlen: Aktivierung der Controller Übersicht über die Konfiguration der GASync Extension → Extension methods → Add tile to the overview

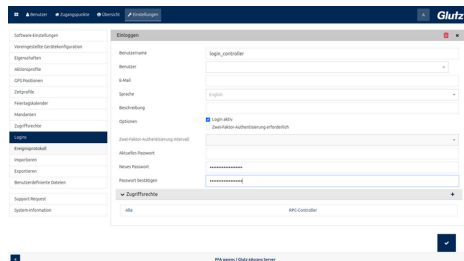


- Die Kachel GASync führt zur Übersicht der eingebundenen Glutz Controller.

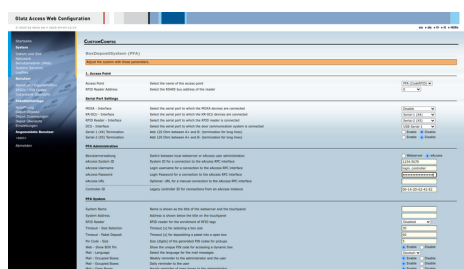
Wird die eAccess Instanz mit einer Lizenz für Zugriffsrechte betrieben, können die Rechte des GASync Extension Logins, wie in der folgenden Darstellung gezeigt, eingeschränkt werden:



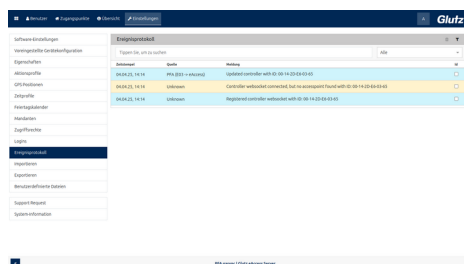
1.2 Websocket Verbindung: Controller → eAccess



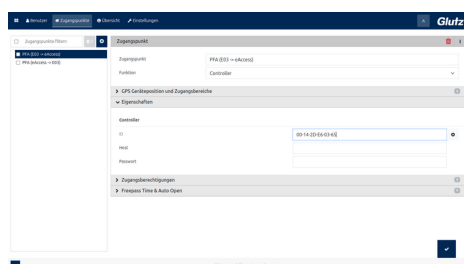
- Erstellen eines Logins, mit dem sich der Controller mit der eAccess Instanz verbinden kann.
- Das Login sollte nicht mit einem Benutzer verknüpft sein, damit es nicht aus Versehen gelöscht wird.



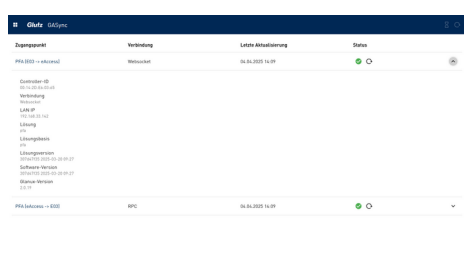
- Eingabe der eAccess Zugriffsdaten über den Controller Webserver → Settings
- Umstellen der User Administration auf eAccess.
- Einfügen der eAccess System ID (8-stellige Nummer).
- Einfügen des eAccess Login Benutzernamens.
- Einfügen des eAccess Login Passworts.



- Im eAccess Event Log ist die Controller ID nach einer erfolgreichen Anmeldung ersichtlich.
- Kopieren der Controller ID.
- Bei Problemen hilft das Logfile über den Controller Webserver → Logfiles

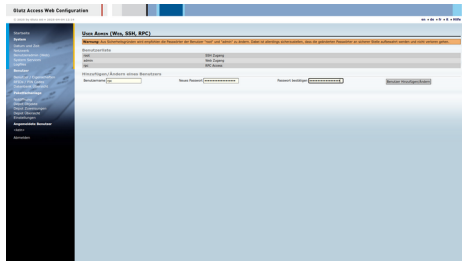


- Anlegen eines neuen Zutrittspunkts mit der Funktion Controller und der folgenden Eigenschaft:
- Einfügen der zuvor kopierten Controller ID in den Eigenschaft ID.

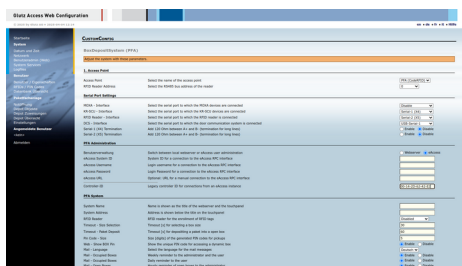


- Kontrolle der Websocket Verbindung in der GASync Übersicht.
- Anzeigen von Zusatzinformationen des Controllers bei Bedarf.

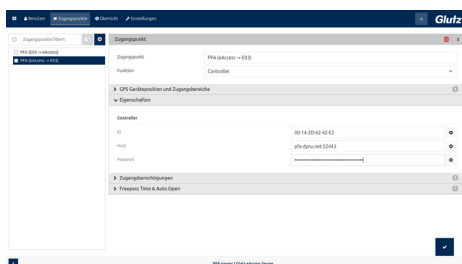
1.3 RPC Verbindung: eAccess → Controller



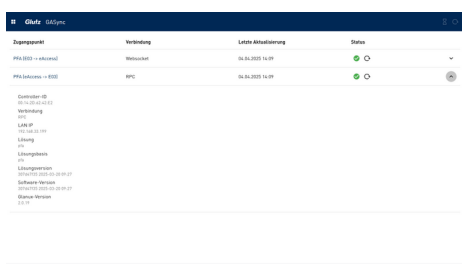
- Erfassen des Passworts des Controller Webbenutzer rpc.



- Umstellen der User Administration auf eAccess.
- Erfassen der Controller-ID in den Controller Settings.



- Anlegen eines neuen Zutrittspunkts mit der Funktion Controller mit den folgenden Eigenschaften:
- Erfassen der Controller-ID im Feld ID.
- Erfassen des Controller https Zugriffs im Feld Host.
- Erfassen des zuvor erfassten Controller rpc Passworts im Feld Passwort.



- Kontrolle der RPC Verbindung in der GASync Übersicht.
- Anzeigen von Zusatzinformationen des Controllers bei Bedarf.